



Landkreis Ebersberg

SG 14

Konsolidierter Jahresabschluss des Landkreises 2023 mit Beteiligungsbericht

Kreis- und Strategieausschuss am 07.10.2024

Ziele des Gesamtabschlusses

- Darstellung der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises, einschließlich ihrer Eigenbetriebe und Unternehmen, an denen er beteiligt ist
- Schaffung von Transparenz der finanziellen Situation für Verwaltung, Mandatsträger, Kreditgeber, Einwohner etc.
- Instrument zur Gesamtsteuerung des Konzerns



Landkreis
Ebersberg

07.10.2024

Folie 2

Aufgabe des konsolidierten Jahresabschlusses

- Der Gesamtabchluss dient nicht dem Selbstzweck, sondern soll einen ausführlichen Überblick über die Finanz- und Schuldenlage des „Konzerns Kommune“ bereitstellen, Hinweise auf Schwachstellen und Handlungsbedarf geben und damit zur Optimierung der Beteiligungen beitragen.
- Die Erstellung des Gesamtabchlusses bzw. Konsolidierung dient dazu, die komplette Wirtschaftslage sowohl der Kernverwaltung als auch der einzelnen Einrichtungen und Unternehmen darzulegen. Damit soll verhindert werden, dass Schulden z. B. durch Auslagerungen „versteckt“ werden können. Die Transparenz der finanziellen Situation wird dadurch für Bürger, Verwaltung, Mandatsträger etc. erhöht.



Folie 3

07.10.2024

ALLGEMEINE ANGABEN UND RECHTSGRUNDLAGEN

- *„Welche Vorteile gewährt die doppelte Buchhaltung dem Kaufmanne! Es ist eine der schönsten Erfindungen des menschlichen Geistes, und ein jeder gute Haushalter sollte sie in seiner Wirtschaft einführen.“ Johann Wolfgang von Goethe 1749-1832*
- Seit 1. Januar 2005 arbeiten die Kreisräte des Landkreises Ebersberg nicht mehr mit klassischen Haushaltsplänen, sondern mit Bilanzen, Finanz- und Ergebnisrechnungen. Der Landkreis Ebersberg war der erste bayerische Landkreis, der vollständig auf die kaufmännische doppelte Buchführung umgestellt hat.
- Seit 31.12.2016 wird ein Gesamtabchluss nach Art. 88a LKrO, aufgestellt.
- Der konsolidierte Jahresabschluss besteht nach § 88 KommHV-Doppik aus:
 - a. Konsolidierte Vermögensrechnung
 - b. Konsolidierte Ergebnisrechnung
 - c. Kapitalflussrechnung (§ 89 KommHV-Doppik)
 - d. Eigenkapitalübersicht (§ 89 KommHV-Doppik)
 - e. Konsolidierungsbericht (§ 90 KommHV-Doppik)



Folie 4

07.10.2024

ANGABEN ZUM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Unter die Vollkonsolidierung beim Landkreis Ebersberg fallen folgende Bereiche

- Landkreis Ebersberg (Konzernmutter)
- Kreisklinik gGmbH (100%)
- Kreisklinik Sondervermögen (100%)
- Quotenkonsolidierung Energieagentur Ebersberg München gGmbH (50%)



Folie 5

07.10.2024

ANGABEN ZUM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögensschulden- und Aufwandslage des Landkreises wurden die Anteile an den Gesellschaften

- Zweckverband staatl. Realschule Vaterstetten
- Cliniservice umbenannt MVZ Kreisklinik Ebersberg gGmbH
- gKU Wohnungsbaugesellschaft Ebersberg

nicht in den Konsolidierungskreis miteinbezogen.



Folie 6

07.10.2024

KONSOLIDIERTE ERGEBNISRECHNUNG

1,95 Millionen Euro Verlust

Das Ergebnis 2023 (Gesamterträge abzüglich Gesamtaufwendungen) ist negativ und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 8,8 Mio. verschlechtert.



Folie 7

07.10.2024

KONSOLIDIERTE ERGEBNISRECHNUNG

Der Konzern Landkreis Ebersberg erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 insgesamt einen Jahresverlust i.H.v. **1.951 T€**.

NR.	Beschreibung	LRA	KK	SOV	EA	Eliminierungen	Gesamt
S1	= Ordentliche Gesamterträge (= Zeilen 1 bis 10)	-194.712 T€	-102.383 T€	-996 T€	-2.071 T€	3.474 T€	-296.688 T€
S2	= Ordentliche Gesamtaufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	188.424 T€	111.105 T€	1.469 T€	2.067 T€	-3.474 T€	299.589 T€
S3	= Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-6.288 T€	8.722 T€	473 T€	-4 T€	T€	2.902 T€
S4	= Gesamtfinanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 bis 20)	37 T€	87 T€	T€	4 T€	T€	129 T€
S5	= Ordentliches Gesamtergebnis (= S3 und S4)	-6.251 T€	8.809 T€	473 T€	T€	T€	3.030 T€
S6	= Außerordentliches Gesamtergebnis (= Saldo Zeilen 21 und 22)	-1.080 T€	T€	T€	T€	T€	-1.080 T€
S7	= Gesamtjahresergebnis (= S5 und S6)	-7.331 T€	8.809 T€	473 T€	T€	T€	1.951 T€
S8	Gesamtbilanzüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, Zeilen 23 bis 25)	-7.331 T€	8.809 T€	473 T€	T€	T€	1.951 T€



Folie 8

07.10.2024

KONSOLIDIERTE ERGEBNISRECHNUNG

- Im Zusammenhang mit der Ertrags- und Aufwandskonsolidierung wurden **3.474 T€** als interne Konzernbeziehungen identifiziert und aus der Gesamtertrags- und aufwandslage entfernt.
- Der Bereich der ordentlichen Erträge hat insgesamt einen Anteil von **99 %** und die außerordentlichen Erträge einen Anteil von **1 %** an den Gesamterträgen i.H.v. **-299.562 T€**.
- Der Bereich der ordentlichen Aufwendungen hat insgesamt einen Anteil von **99,4 %** und die außerordentlichen Aufwendungen einen Anteil von **0,6 %** an den Gesamtaufwendungen i.H.v. **301.513 T€**.



Folie 9

07.10.2024

KONSOLIDIERTE ERGEBNISRECHNUNG

Eliminierungen zwischen Landkreis und Beteiligungen

- Auflösung der Sonderposten in Höhe der jährlichen Abschreibungen für die vom Landkreis Ebersberg an die Kreisklinik Ebersberg gGmbH ausgereichten örtlichen Beteiligungen und Investitionszuschüsse von **1.951 T€**
- Auflösung der Sonderposten an das Sondervermögen „Immobilien Kreisklinik Ebersberg“ ausgereichten örtlichen Beteiligungen und Investitionszuschüssen von **395 T€**
- Eliminierung des vom Landkreis Ebersberg gewährte Ertragszuschusses von **493 T€** zur Deckung laufender Kosten bei der Energieagentur Ebersberg München
- Eliminierung der Zinsansprüche des Landkreises Ebersberg aufgrund der Gewährung von Darlehen gegenüber der Kreisklinik Ebersberg von **62 T€** und Zuschuss Geburtshilfe **314 T€**



Folie 10

07.10.2024

KONSOLIDIERTE VERMÖGENSRECHNUNG 2023

408 Millionen €

- Im Jahr 2023 lag die Bilanzsumme bei 408 Millionen Euro.
- Diese Summe umfasst die Aktivitäten der Kernverwaltung sowie ihrer Gesellschaften.



Folie 11

07.10.2024

KONSOLIDIERTE VERMÖGENSRECHNUNG 2023

AKTIVA	2022	2023	PASSIVA	2022	2023
A. Anlagevermögen	317.913 T€	332.326 T€	A. Eigenkapital	-152.401 T€	-150.396 T€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.050 T€	16.589 T€	I. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-61.371 T€	-61.371 T€
			II. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden		
II. Sachanlagen	300.560 T€	314.579 T€	Zuwendungen/Kapitalrücklage	-9.309 T€	-9.535 T€
			III. Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	-89.991 T€	-72.958 T€
III. Finanzanlagen	1.303 T€	1.158 T€	IV. Ergebnisvortrag	1.774 T€	4.646 T€
B. Umlaufvermögen	87.322 T€	74.077 T€	V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	6.496 T€	-11.178 T€
I. Vorräte	12.022 T€	5.692 T€	VI. Ausgleichsp. f Anteile anderer		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50.557 T€	43.271 T€	Gesellschafter	T€	T€
			VII. Unterschiedsbetrag a.d.		
III. Wertpapiere des Umlagevermögens	T€	T€	Kapitalkonsolidierung	T€	T€
IV. Liquide Mittel	24.743 T€	25.114 T€	Summe Eigenkapital	-152.401 T€	-150.396 T€
Summe Umlaufvermögen	87.322 T€	74.077 T€	B. Sonderposten	-107.596 T€	-111.911 T€
C. Aktive RAP	2.031 T€	2.054 T€	C. Rückstellungen	-42.078 T€	-40.726 T€
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	T€	T€	D. Verbindlichkeiten	-103.937 T€	-104.314 T€
			E. Passive RAP	-1.255 T€	-1.109 T€
SUMME AKTIVA	407.266 T€	408.457 T€	SUMME PASSIVA	-407.266 T€	-408.457 T€



Folie 12

07.10.2024

KONSOLIDIERTE VERMÖGENSRECHNUNG 2023 AKTIVA

- Zum Stichtag betrug die Bilanzsumme des Konzerns Landkreis Ebersberg **408 Mio. €**. Insgesamt wurden aufgrund der einzelnen Konsolidierungsschritte **46 Mio. €** als konzerninterne Beziehungen identifiziert und entsprechend für die Erstellung der Gesamtbilanz eliminiert.
- Wie für Kommunen typisch ist die Vermögensstruktur des Konzerns durch das Anlagevermögen, insbesondere das Sachvermögen (**315 Mio. €**) mit einem Bilanzanteil von **77%** geprägt.
- Das Finanzvermögen, hinter dem sich im Wesentlichen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände verbergen, hat mit **43 Mio. €** einen Anteil an der Bilanzsumme von **11%**.
- Der Posten liquide Mittel nimmt mit **25 Mio. €** einen Anteil an der Bilanzsumme von **6%** ein.



Folie 13

07.10.2024

KONSOLIDIERTE VERMÖGENSRECHNUNG 2023 Aktiva / Anlagevermögen

AKTIVA	2023 LRA	2023 KK	2023 SOV	2023 EAgen	Eliminierung	Gesamt
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	37.904 T€	1.001 T€	T€	6 T€	-22.322 T€	16.589 T€
II. Sachanlagen	215.905 T€	81.522 T€	17.090 T€	62 T€		T€ 314.579 T€
III. Finanzanlagen	23.855 T€	25 T€	T€	11 T€	-22.733 T€	1.158 T€
Summe Anlagevermögen	277.664 T€	82.548 T€	17.090 T€	79 T€	-45.055 T€	332.326 T€

Auf Konzernebene waren insgesamt Eliminierungen im Anlagevermögen in Höhe von **45 Mio. €** vorzunehmen.



Folie 14

07.10.2024

KONSOLIDIERTE VERMÖGENSRECHNUNG 2023

Eliminierungen zwischen Landkreis und Beteiligten

Der bilanzierte Wert der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt **16.589T€**.

• Auf Konzernebene waren insgesamt Eliminierungen in Höhe von **22.322 T€** vorzunehmen:

1. **15.171 T€** Investitionszuschüsse vom LKR an die KK
2. **3.040 T€** örtliche Beteiligungen vom LKR an die KK
3. **1.692 T€** Investitionszuschüsse vom LKR an die SOV
4. **1.102 T€** örtliche Beteiligungen vom LKR an die SOV

Der Wert der Finanzanlagen beträgt **1.158 T€**.

Auf Konzernebene waren insgesamt Eliminierungen in Höhe von **22.733 T€** vorzunehmen:

1. **12.500 T€** Überbrückungsfinanzierung vom LKR an die KK
2. **6.869 T€** Darlehen vom LKR an die Klinik
3. **3.239 T€** Beteiligungsbuchwert des aktivierten SOV



Landkreis
Ebersberg

07.10.2024

Folie 15

KONSOLIDIERTE VERMÖGENSRECHNUNG 2023

Aktiva / Umlaufvermögen

AKTIVA	2023 LRA	2023 KK	2023 SOV	2023 EA	Eliminierun gen	Gesamt
B. Umlaufvermögen	40.498 T€	32.889 T€	38 T€	779 T€	-126 T€	74.077 T€
I. Vorräte						
1. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	T€	1.460 T€	T€	T€	T€	1.460 T€
2. Unfertige Erzeugnisse und Leistungen/ fertige Erzeugnisse und Leistungen	T€	874 T€	T€	T€	T€	874 T€
3. Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)	3.287 T€	T€	T€	T€	T€	3.287 T€
4. Sonstige Vorräte	T€	T€	T€	71 T€	T€	71 T€
5. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Summe Vorräte	3.287 T€	2.334 T€	T€	71 T€	T€	5.692 T€
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.855 T€	28.453 T€	T€	90 T€	-126 T€	43.271 T€
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	13.906 T€	8.620 T€	T€	T€	-56 T€	22.470 T€
2. Privatrechtliche Forderungen	118 T€	10.677 T€	T€	62 T€	-70 T€	10.788 T€
3. Sonstige Vermögensgegenstände	830 T€	9.156 T€	T€	27 T€	T€	10.013 T€
Summe Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	14.855 T€	28.453 T€	T€	90 T€	-126 T€	43.271 T€
III. Wertpapiere des Umlagevermögens	T€	T€	T€	T€	T€	T€
IV. Liquide Mittel	22.356 T€	2.101 T€	38 T€	618 T€		25.114 T€
Summe Umlaufvermögen	40.498 T€	32.889 T€	38 T€	779 T€	-126 T€	74.077 T€

Der Konzern weist zum 31.12.2023 ein Umlaufvermögen i.H.v. insgesamt
74 Mio.€ aus.



Landkreis
Ebersberg

07.10.2024

Folie 16

KONSOLIDIERTE VERMÖGENSRECHNUNG 2023 Passiva/Eigenkapital

Das Gesamteigenkapital des Konzerns beläuft sich zum Ende des Geschäftsjahres auf **150 Mio. €**.

PASSIVA	2023 LRA	2023 KK	2023 SOV	2023 EA	Eliminierungen	Gesamt
A. Eigenkapital	-146.781 T€	-3.366 T€	-4.910 T€	-107 T€	4.768 T€	-150.396 T€
I. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-61.371 T€	-100 T€	-4.643 T€	-25 T€	4.768 T€	-61.371 T€
II. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen/Kapitalrücklage	-2.000 T€	-6.713 T€	-740 T€	-82 T€	T€	-9.535 T€
III. Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	-62.331 T€	-10.008 T€	T€	T€	-619 T€	-72.958 T€
IV. Ergebnisvortrag	T€	4.646 T€	T€	T€	T€	4.646 T€
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-21.079 T€	8.809 T€	473 T€	T€	619 T€	-11.178 T€
VI. Ausgleichsp. f Anteile anderer Gesellschafter	T€	T€	T€	T€	T€	T€
VII. Unterschiedsbetrag a.d. Kapitalkonsolidierung	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Summe Eigenkapital	-146.781 T€	-3.366 T€	-4.910 T€	-107 T€	4.768 T€	-150.396 T€

Auf Konzernebene waren insgesamt Eliminierungen im Eigenkapital in Höhe von **5 Mio.€** vorzunehmen.



Landkreis
Ebersberg
07.10.2024

Folie 17

KONSOLIDIERTE VERMÖGENSRECHNUNG 2023 Passiva / Sonderposten

Die Sonderposten haben mit **112 Mio. €** einen Bilanzanteil von 27%.

Beschreibung	2023 LRA	2023 KK	2023 SOV	2023 EA	Eliminierungen	Gesamt
B. Sonderposten	-53.616 T€	-67.027 T€	-13.590 T€	T€	22.322 T€	-111.911 T€
I. Sonderposten aus Zuwendungen	-51.771 T€	-67.027 T€	-13.590 T€	T€	22.322 T€	-110.066 T€
II. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	T€	T€	T€	T€	T€	T€
III. Sonstige Sonderposten	-1.827 T€	T€	T€	T€	T€	-1.827 T€
IV. Gebührenaussgleich	-18 T€	T€	T€	T€	T€	-18 T€
Summe Sonderposten	-53.616 T€	-67.027 T€	-13.590 T€	T€	22.322 T€	-111.911 T€

Auf Konzernebene waren insgesamt Eliminierungen im Sonderposten in Höhe von **22 Mio.€** vorzunehmen.



Landkreis
Ebersberg
07.10.2024

Folie 18

KONSOLIDIERTE VERMÖGENSRECHNUNG 2023

Passiva / Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen machen mit **20 Mio. €** den größten Posten in dieser Bilanzposition aus. Hinzu kommen Umweltrückstellungen i.H.v. **6 Mio. €** und sonstige Rückstellungen i.H.v. **12 Mio. €**.

PASSIVA	2023 LRA	2023 KK	2023 SOV	Eliminier- 2023 EAungen	Gesamt
C. Rückstellungen	-32.511 T€	-8.092 T€	T€	-123 T€	T€ -40.726 T€
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-19.845 T€	-87 T€	T€	T€	T€ -19.932 T€
II. Umweltrückstellungen	-5.912 T€	T€	T€	T€	T€ -5.912 T€
III. Instandhaltungsrückstellungen	-930 T€	-20 T€	T€	T€	T€ -950 T€
IV. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	-1.500 T€	T€	T€	T€	T€ -1.500 T€
V. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	T€	T€	T€	T€	T€ T€
VI. Sonstige Rückstellungen	-4.324 T€	-7.930 T€	T€	-123 T€	T€ -12.377 T€
Summe Rückstellungen	-32.511 T€	-8.092 T€	T€	-123 T€	T€ -40.726 T€



Folie 19

07.10.2024

KONSOLIDIERTE VERMÖGENSRECHNUNG 2023

Passiva / Verbindlichkeiten

Insgesamt weist der Konzern Verbindlichkeiten in Höhe von **104 Mio. €** aus

PASSIVA	2023 LRA	2023 KK	2023 SOV	Eliminier- 2023 EAungen	Gesamt
D. Verbindlichkeiten	-86.759 T€	-36.382 T€	T€	-649 T€	19.476 T€ -104.314 T€
I. Anleihen	T€	T€	T€	T€	T€ T€
II. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-42.573 T€	-149 T€	T€	T€	T€ -42.722 T€
III. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-23.500 T€	T€	T€	T€	T€ -23.500 T€
IV. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-3.050 T€	T€	T€	T€	T€ -3.050 T€
V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.059 T€	-2.402 T€	T€	-43 T€	66 T€ -8.438 T€
VI. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-1.971 T€	T€	T€	T€	T€ -1.971 T€
VII. Sonstige Verbindlichkeiten	-9.605 T€	-33.832 T€	T€	-606 T€	19.410 T€ -24.632 T€
Summe Verbindlichkeiten	-86.759 T€	-36.382 T€	T€	-649 T€	19.476 T€ -104.314 T€

Sonstige Verbindlichkeiten KK
Kassenkredit 12,5 Mio. €, Darlehen LKR 6 Mio. €, Rest Verb.FinanzierungSKHG und Verb.f.Finanzierung d. ANBU.



Folie 20

07.10.2024

KENNZAHLEN 2023

Eigenkapitalquote

$$\text{Eigenkapitalquote I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

Der Konzern Landkreis Ebersberg hat eine beachtliche Eigenkapitalquote von **37 %** (Vorjahr 37%) zum Bilanzstichtag 31.12.2023.

Grad der Verschuldung

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Fremdkapitalquote ohne Einbeziehung der Sonderposten als Fremdkapital beträgt **36 %** (Vorjahr 36 %) und liegt bei Einbeziehung der Sonderposten bei **63 %** (Vorjahr 64%).



Folie 21

07.10.2024

KENNZAHLEN 2023

Anlagenintensität

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

- Die Anlagenintensität der Konzern ist um 3 %-Punkte auf 81 % gestiegen (Vorjahr 78%), dies bedeutet aber, dass weiterhin ein sehr hoher Anteil des Gesamtvermögens langfristig als Anlagevermögen gebunden ist.

Personalaufwandsquote

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Gesamterträgen}} \times 100$$

Mit **34 %** (Vorjahr 33 %) wird eine angemessene Quote ausgewiesen.

Im Jahr 2023 wurden im Konzern Landkreis Ebersberg 1.791 Mitarbeiter beschäftigt.



Folie 22

07.10.2024

BETEILIGUNGSBERICHT

- Art. 82 Abs. 3 LKrO bestimmt, dass der Landkreis jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen hat. Die Höhe der jeweiligen Beteiligungen sind als Anlagevermögen nach § 98 Nr. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 2 Nr. 1 KommHV-Doppik auszuweisen.
- Der Beteiligungsbericht soll dafür sorgen, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz Ausgliederung in Gesellschaften des Privatrechts für die Kommune und den Bürger transparent bleibt.



Folie 23

07.10.2024

BESCHLUSSVORSCHLAG

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- **Der Gesamtabschluss 2023 wird zur Kenntnis genommen und zur örtlichen Prüfung an das Revisionsamt weitergeleitet.**
- **Der Beteiligungsbericht 2023 ist dem Kreistag vorzulegen.**



Folie 24

07.10.2024